WashTec liefert den automatischen Radwäscher in der neuesten Generation zur Nachrüstung für ihre Softline²-Waschstraßen.

© WashTec

Mehr Durchsatz, mehr Umsatz

Christ und WashTec präsentieren neue Technologien, um die Vorwäsche in Waschstraßen weiter zu automatisieren. Das sorgt für Effizienz und ist gut fürs Ergebnis. Und auch SB-Wäsche ist für Tankstellen ein Trend. Hier hat Sonax Neues zu bieten.

Gerade an Waschstraßen schätzen viele Kundinnen und Kunden hierzulande die manuelle Vorwäsche. Für die Betreibenden bedeutet das aber immer zusätzlichen Aufwand, der sich mit automatisierten Lösungen erheblich reduzieren lässt.

Die auf dem deutschen Carwash-Markt führenden Anbieter präsentieren dazu gerade neue Lösungen, wie etwa die Memminger Christ AG mit ihrem Vorsprühsystem „Spraybar". Das sorgt bereits bei der Einfahrt in die Waschhalle für einen automatischen Auftrag von Vorreiniger an Front, Seiten und Heck des Fahrzeugs – ganz ohne zusätzliches Personal, wie der Hersteller betont. Eine weitere Besonderheit: Auf der Fahrerseite bleibt der Bereich der Fensterscheibe trocken, so können die Kundinnen und Kunden problemlos das Fenster für den Bezahlvorgang öffnen, ohne nass zu werden.

Das neue System bietet gleich mehrere Vorteile, hebt Christ hervor. Wie von den Betreibenden gewünscht, werden die Vorwäscherinnen und Vorwäscher merklich entlastet. Und damit lassen sich auch die Abläufe in der Waschstraße optimieren, weil nun mehr Fahrzeuge in gleicher Zeit bedient werden können. Das sorgt für mehr Durchsatz in der Waschstraße und in der Folge auch für mehr Umsatz. Schließlich verbessert die „Spraybar" das Reinigungsergebnis, unterstreicht Christ, denn bereits während des Bezahlvorgangs beginnt der Reiniger zu wirken und löst den Schmutz an.

„Das Vorsprühsystem Spraybar ist ein autarkes System, das in vielen Bestandsanlagen einfach nachgerüstet werden kann. Dabei ist es unrelevant, wer der Hersteller der Waschstraße ist", erklärte Udo Weinstock, Vertriebsleiter Waschstraßen von Christ Wash Systems, bei Vorstellung des neuen Systems und berichtet, dass viele Betreiber die „Spraybar" sogar selbst installieren und sich so die Kosten für externe Montage sparen.

Carwash-Spezialist WashTec hat sich ebenfalls Gedanken über verbesserte Abläufe in der Waschstraße gemacht und dabei die Felgen als besonders kritische Zone identifiziert. Das Ergebnis: Die Augsburger bieten ihren automatischen Premium Radwäscher nun weiterentwickelt in der neuesten Generation zur Nachrüstung für ihre Softline²-Waschstraße an.

Gefertigt aus hochwertigem Edelstahl arbeitet der Radwäscher sicher und zuverlässig nach der „bewährten Reibradtechnologie". Der Mitfahrweg ist auf 1.200 mm verlängert, häufige Rotationswechsel und eine neuartige Pulsier-Funktion setzen einen „neuen Benchmark" in der Felgenwäsche, betonet WashTec. Mittels Frequenzumrichter können Verfahr- wie Rotationsbewegung individuell angepasst werden, sodass ein verschleißarmer und waschprozessorientierter Betrieb gewährleistet wird. Für ein Höchstmaß an Betriebssicherheit sorgt ein mehrstufiges, sensorikbasiertes und berührungsloses Sicherheitskonzept. Optional lässt sich der weiterentwickelte WashTec Radwäscher mit einer programmierbaren LED-Prozess-Beleuchtung und einer integrierten Hochdruck-Applikation ausstatten.

Der Waschtechnik-Spezialist betont noch einmal, wie einfach sich der Felgenwaschprozess in der Waschstraße mit dem neuen Radwäscher automatisieren lässt, insbesondere in Kombination mit Kunststoffförderbändern und den damit einhergehenden stehenden Rädern. Auf diese Weise reduziert sich der manuelle Vorwaschaufwand, während Waschkunden immergleich saubere Felgen erhalten, heißt es abschließend.

Inzwischen gibt es einige tankstellenbetreibende Mittelständler mit Waschstraßen im Portfolio. Adolf Präg etwa betreibt am Hauptsitz in Kempten sehr erfolgreich das Carwash-Center Glanzarena, bei SCORE in Emden heißt die Indoor-Waschstraße „Schaumwerk". Jantzon & Hocke, mit rund 45 Tankstellen rund um den Landkreis Diepholz in Niedersachsen unterwegs, zählt bereits fünf Wasch-Center ihr Eigen, mit Waschstraßen, teils mit professioneller Autopflege und auch mit SB-Waschangeboten (ein ausführlicher Bericht zum Unternehmen siehe Seite 30).

Sonax verspricht mit dem „Felgenbeast" für SB-Anlagen mehr Wasch-Spaß für die Autofahrer und mehr Umsatz für die Betreibenden.

© Sonax

SB ist ein weiterer Carwash-Trend im Tankstellenmarkt. Wer Platz auf der Station hat, nutzt diesen immer häufiger für ein eigenes SB-Carwash-Angebot. Denn selber waschen wird bei vielen Autofahrerinnen und Autofahrern immer beliebter und die Margen in diesem Geschäft sind für die Betreibenden bei durchdachtem Betriebskonzept durchaus ordentlich.

Da passt es gut, dass Sonax – bei Betreibern und Konsumenten hoch geschätzt für Autopflegeprodukte und Waschchemie – seinen Felgenreini-

Kleine Tankstellen oder kleine Tankstellen-Netze (1-3 TS) gesucht!

Jetzt noch die Weichen stellen.

Tankstellen mit 1 - 3 Mio Liter p.a. sind schwierig in der Wirtschaftlichkeit - und besser wird das nicht! Lassen Sie uns über eine Zusammenarbeit sprechen - „trotz Verbrennerverbot" und auch ohne Unternehmensnachfolge! Für eine solide Rentenlösung...

Vertraulich & diskret. National.

Jürgen Wagner
Wagner@calpam.com

calpam